



KÄRNTEN

2. Auflage

12. bis 17. September 2016

Eigentlich planten Benno und ich für den September eine Tour nach Südfrankreich. Die Route des Grandes Alpes sollte mit drin sein. Aber irgendwie klappte das Organisatorische nicht so recht und da auf der ToDu-Liste von Kärnten noch einiges auf war, entschlossen wir uns kurzer Hand, nochmals zum Weissensee zu fahren. Vom Hotelpersonal freundlichst empfangen, konnte das Abendessen am Montag sogar auf der Terrasse eingenommen werden. Der Tisch wurde auch für den nächsten Abend gleich gebucht.



Auf den nächsten Seiten, ohne viel blabla unsere gefahrenen Touren

Dienstag, 13. September 2016



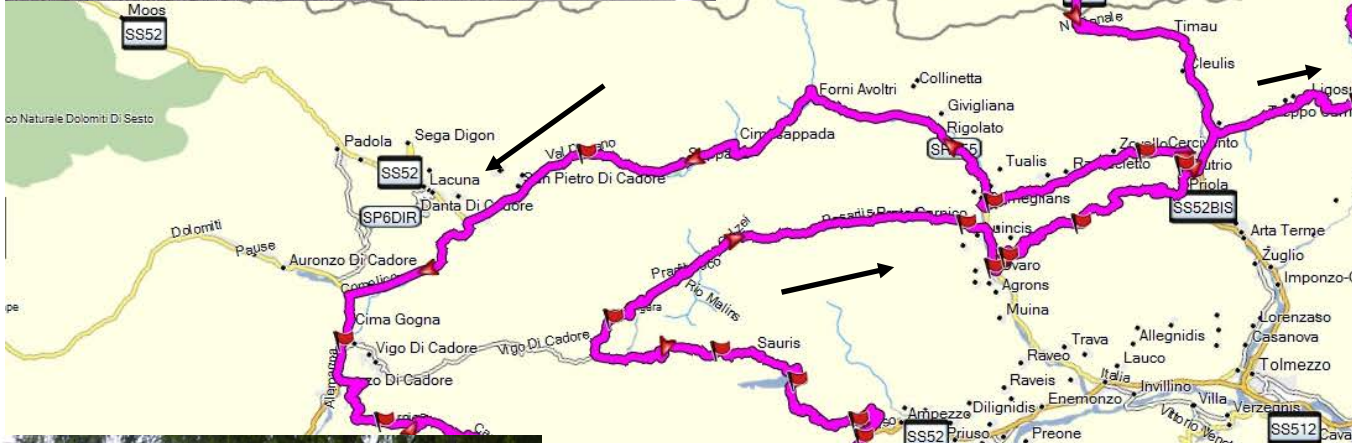
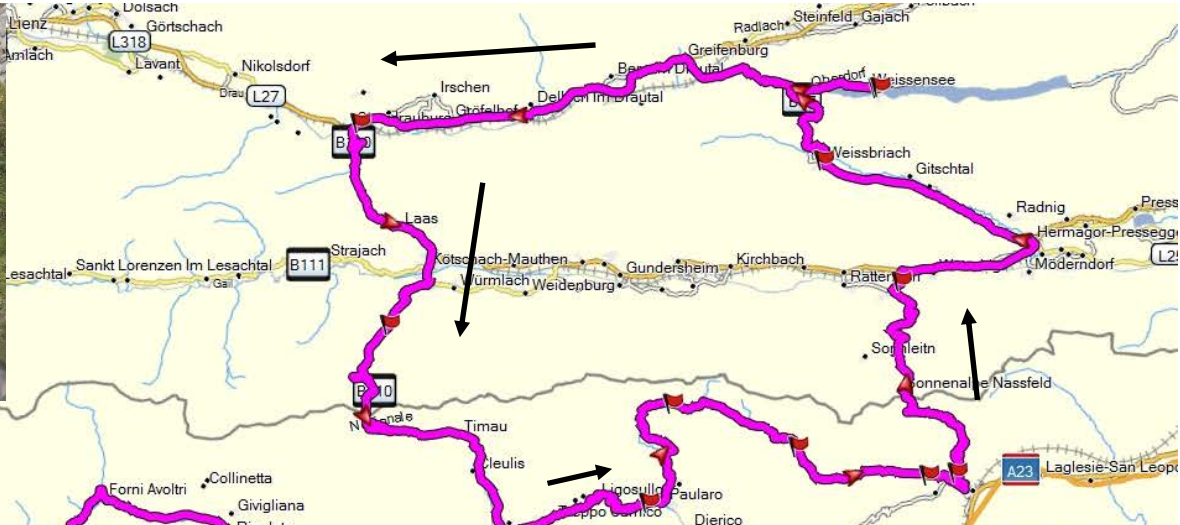
Tour vom Weissensee - Nassfeld - Sella Carnizza - slowenische Grenzkammstraße - Soca-Tal - Vršič und zurück zum Weissensee, 396 km

Mittwoch, 14. September 2016



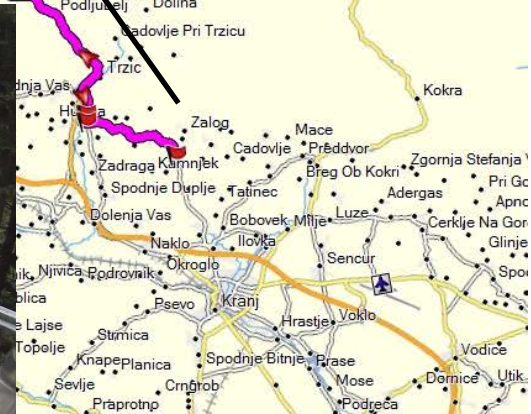
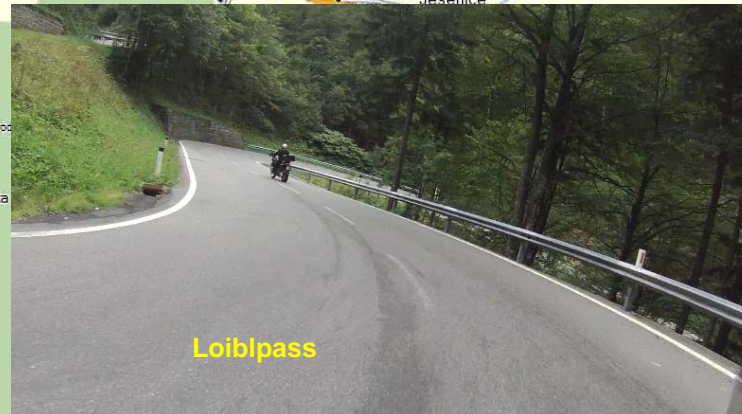
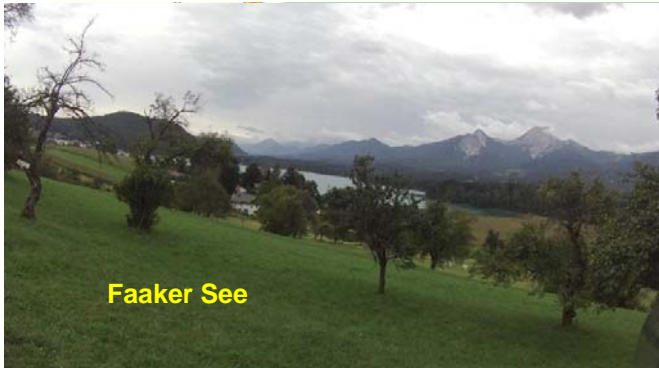
Tour Weissensee - Jesenice - Wocheiner See - Tolmin - Passo del Predil - Sella Nevea - Sella Cereschiatis
Weissensee, 382 km

Donnerstag, 15. September 2016



Tour Weissensee - Gailbergsattel - Plöckenpass - Cima die Sappada - Passo di Mauria - Passo Pura.- Mt. Zoncolan - am Plöckenpass erste Regenwolken - Ausweichroute über die Forcella di Luis und Lanzenpass nach Pontebba - ab Pontebba bis zum Weissensee dann Regen, 360 km

Freitag, 16. September 2016



Tour Weissensee - Arnoldstein - Finkenstein - Feistritz im Rosental/Drautal - Loiblpass - in Slowenien schlechtes Wetter und Umkehr ins schönere Österreich - Schaidasattel - Bad Eisenkappel - Drautal - Keutschach - Faaker See - bei der Rückfahrt zum Weissensee kurz vor Hermagor und bei Weißbriach jeweils ein kurzer Regenschauer, 361 km

Rückfahrt am Freitag, 17. September 2016

Der Wettergott versprach nichts Gutes. Nach dem Frühstück wurde das Zimmer bezahlt. Karolin schenkt jedem ein Glas Marmelade und je 2 Helmreinigungstücher und meint: „Die beiden Tücher werd's heit scho no brauchta kenna!“ Sie hatte ja recht. Draußen nieselte es vom Himmel. Die Motorräder wurden bepackt, wir machten uns regenfest, Geld für die Maut am Felbertauern schon parat gesteckt. Nass geht's den Kreuzberg hinunter nach Greifenburg. Aber dann werden die Straßen trocken. Am Felbertauerntunnel sinkt die Temperatur dann auf 7°Grad und erste Regentropfen fallen.

Nach dem Tunnel geht's dann los. Regen, Regen, Regen

Regen in Mittersil und am Pass Turn.

In Kitzbühl durch eine Baustelle dann ein Megastau. Selbst mit den Motorräder war kein Durchkommen. 45 Minuten im Stopp und Go durch Kitzbühl. Natürlich schön begleitet durch hässlichen Regen.

Regen auch beim Tankstopp in Kufstein und da es immer weiter zuzog, entschlossen wir uns für die Autobahn ab Kiefersfelden.

Auf der Autobahn dann weiter Regen und sehr dichter Verkehr. Bei Autobahnkreuz München-Süd wurde der Verkehr noch dichter und wir bogen Richtung München-Stadt ab.

Der Regen hielt bis Aichach und Kissing an.

Der Regengott war an diesem Freitag nicht unser Freund.

Hans



Wer mehr sehen will? Auf unserer Club-DVD ca. 20 Min. Filmausschnitte der Gefahrenen Touren. Viel Spaß beim Anschauen.